



DIE HÜRMER ZEITUNG

Lebensqualität pur



Foto: Manfred Sulzer

„Summerfeeling“ ist angesagt und da hab' ich mich so ein bisschen herumgefragt, was so jetzt ist „in“, da kamen mir die Einradfahrer in den Sinn.

Es ist ein neuer Sport, den noch nicht viele kennen, und momentan in Hürm ganz groß im Rennen. Die strampeln ja durch die Gegend – kerzengrad', 30 Kindern ist derzeit nicht fad.

Sie spornen sich gegenseitig so sehr an, dass nun auch schon ein Vorschulkind es kann.

Einmal in der Woche wird auf der Stockbahn fleißig trainiert und - Gott sei Dank – ist bis heut' nichts passiert.

Akrobatische Höchstleistungen sind am Programm, sie springen und hüpfen, kommen gut voran. Mit diesem Sport, der für mich völlig neu, ich mich von Herzen für diese Jugend freu'.

Ja, ich bin wirklich sehr gespannt, manche Senioren finden ihn auch schon interessant. Für Blessuren gibt's dann eine Spritze, doch unsere kleinen Hürmer, - die sind „Spitze“!

Maria Gansberger

Gemeinderatsitzung	Seite 2
Aus den Schulen -	Seite 5 + 6
Ärzte-Wochenenddienste -	Seite 7
Kanalprojekte aktuell -	Seite 9
Borkenkäfergefahr	Seite 10

Senioren in Hürm	Seite 11
Badesaison 2008	Seite 12
Ärzte in Hürm	Seite 13
Feuerwehren Hürm + Inning	Seite 16 + 17
Veranstaltungskalender -	Seite 20



In der letzten Gemeinderatssitzung konnten wieder einige wichtige Punkte beschlossen werden, die für die Zukunft unserer Gemeinde von großer Bedeutung sind:

Die Wasserversorgung des Ortsnetzes Hürm steht kurz vor der Fertigstellung. Im Zuge dieser Bauarbeiten, welche durch die Fa. Leithäusl durchgeführt werden, wird auch der Regenwasserkanal Richtung Sportplatz neu errichtet.

Mit der Generalsanierung der Hauptschule sollen die Klassenräume und Sanitäranlagen wieder auf den neuesten Stand gebracht werden. Architekt Dietmar Haberl ist für die Planung verantwortlich. Die Bauführung wird die Fa. Gerhard Thir (Baumeister Weidenhöfer) übernehmen.

Ich bin überzeugt, dass diese Projekte sinnvolle Investitionen in die Zukunft unserer Marktgemeinde darstellen. Denn alle Dinge, die wir heute gemeinsam erreichen und schaffen, werden auch morgen noch Bestand haben.

Der Sommer lässt grüßen!
Vielleicht haben Sie bereits eine Reise gebucht oder Sie machen es sich zu Hause gemütlich.
Als Bürgermeister der Marktgemeinde Hürm wünsche ich Ihnen jedenfalls erholsame Tage.

Euer Bürgermeister *Anton Fischer*

Sanierung der Hauptschule beschlossen

Als im Jahre 1970 die Hauptschule gebaut wurde, gab es noch keinen Ölchock und das Energiesparen war auch noch nicht ein Thema. Der Ölpreis war damals so niedrig, dass wir heute davon nicht einmal träumen können. Die Ölheizungen waren der Stand der Technik und kostengünstig.

Auch die Abnutzung in den Jahrzehnten setzte der Schule zu.

Deshalb hat der Gemeinderat Hürm in der Sitzung vom 5. Mai die Sanierung beschlossen. Die Planung wurde an Architekt Dipl.-Ing. Dietmar Haberl, Anzendorf und



die Bauaufsicht sowie technische und die geschäftliche Bauführung an die Firma Thir aus Unterthurnhofen vergeben.

Baubeginn wird zu Ostern 2009 sein. Die Sanierungskosten werden etwa Euro 1,7 Mill. betragen. Mit der Sanierung wird eine erfolgreiche Schule bessere Rahmenbedingungen vorfinden.

In vielen Ortschaften der Marktgemeinde Hürm errichten Genossenschaften ein Kanalnetz und eine Kläranlage. Für bessere Kreditkonditionen bei den Banken hat die Marktgemeinde zur Unterstützung die Haftung der Bankkredite übernommen.

16 Personen haben sich beim Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband zum Besuch des Klärwärterkurses angemeldet. Die Gemeinde unterstützt diesen Kurs mit einem Betrag von Euro 200,- pro Genossenschaft.

Auch heuer konnten die Betriebe in der Marktgemeinde Hürm wieder um Rückerstattung der bezahlten Kommunalsteuer für Lehrlinge ansuchen. Für das Jahr 2007 wurde für insgesamt 26 Lehrlinge der Antrag gestellt. Der Förderungsbetrag beträgt insgesamt € 2.444,27.

Der im Jahre 1982 angekaufte Rasenmähertraktor muss aufgrund seines Alters getauscht werden. Der Ankauf eines Kubota BX2350 Allradtraktors mit Zusatzgeräten (Kabine, Schneeschild, Gras- und Laubsauger, Kehrmaschine, etc.) mit einem Preis von Euro 41.000,- wurde beschlossen.

Bei der Gemeinderatsitzung wurden neue Grundstückspreise festgelegt, da die Kostendeckung für die Aufschließung nicht mehr gegeben ist.



GEMEINDE-INFORMATIONEN

Erhöhung Baugrundpreise

Die Kostendeckung für die Erschließungskosten der Baugründe war nicht mehr gegeben, deshalb müssen die Preise angehoben werden. Die letzte Preiserhöhung war im Jahr 2001. Der Gemeinderat hat am 5. Mai daher eine Erhöhung der Grundstückspreise beschlossen und mit Wirkung ab 1. Juli 2008 die Höhe wie folgt festgelegt:

- Sooss Schloßsiedlung von derzeit € 28,34 auf € 29,-- pro/m²
- Inning Gartenberg von derzeit € 26,16 auf € 29,-- pro/m²
- Hürm Kellersiedlung und Schönholdsiedlung von derzeit € 26,16 auf € 31,-- pro/m²
- Hürm Südhang: € 26,16 auf € 35,-- pro/m²

Die Preise verstehen sich ohne Aufschliebung. EH-Satz für Aufschliebung derzeit € 320,--.

Die Preise sind trotz der Erhöhung noch immer sehr gut im Bezirk und motivieren so zum Bau eines Hauses in der Marktgemeinde Hürm.

Ausbau der Wasserversorgung

Aufgrund der Ausschreibung für die Erd- und Baumeisterarbeiten, Rohrverlegungen sowie Lieferleistungen zur Errichtung der WVA Hürm BA 10 – Ortsnetz Teil 5 (= Sportplatz bis Florianikapelle, Schönholdsiedlung, Kellersiedlung Schwaighofer bis Lambeck und Bergersiedlung) sowie zur Errichtung des Regenwasserkanals ABA Hürm, BA 16 (= Sportplatz bis Einfahrt Schönholdsiedlung) haben insgesamt 14 Firmen ein Angebot abgegeben. Die Ausschreibung wurde durch die Fa. Groissmaier & Partner durchgeführt und durch das Amt d. NÖ Landesregierung Abt. Siedlungswasserwirtschaft geprüft.

Der Auftrag wurde an den Bestbieter, die Firma Fa. Leithäusl GmbH., Hauptstraße 72 3800 Göpfritz/Wild, mit einer Auftragssumme von insgesamt €

357.986,04 exkl. MwSt. vergeben. (WVA Hürm, BA 10 € 268.148,00 exkl. MwSt. und ABA Hürm, BA 16 € 89.838,04 exkl. MwSt.).

Änderungen am Friedhof

Der Gemeindevorstand hat den Ankauf von 8 Urnengräbern beschlossen und der Bestattungswagen wird mit einer neuen Bordüre versehen.

Jagdpachtauszahlung 2008

der Genossenschaftsjagdgebiete Hürm, Hainberg, Siegendorf und Inning
Die Auszahlung der Anteile erfolgt noch bis 30. Juni 2008 im Gemeindeamt Hürm 13 während der Amtsstunden:
Montag – Freitag: 8.00 – 12.00
Dienstag: 16.00 – 18.00

Die neue Bauherrenmappe

Alle wichtigen Fragen für zukünftige Bauherren und Renovierer beantwortet die neue Bauherrenmappe. Informieren Sie sich ausführlich über alle Phasen Ihres Bauvorhabens und halten Sie diese im Pflichtenheft der Bauherrenmappe fest.

Die Wohnbauförderung des Landes, Tipps zur Finanzierung, ein umfangreicher Beitrag des Energieinstitutes sowie die Handwerker Ihrer Region sind weitere wichtige Informationen in der neuen Bauherrenmappe.

Anzufordern ist die kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie den Partner-Banken.

Wir wünschen allen Bauherrinnen und Bauherren viel Erfolg bei Ihrem Bauvorhaben.

Im Internet gibt es Informationen:
www.bauherrenweb.at
www.initiativehandwerk.at
www.lehrlingsbaustelle.at

Gesund sein und gesund bleiben - aber wie?

Wenn man in den letzten Jahren Statistiken über den Gesundheitszustand der

Bevölkerung aufmerksam studiert, so kann man eine Entwicklung feststellen, die nicht nur Mediziner, sondern alle für Fragen des öffentlichen Lebens Verantwortlichen mit Beunruhigung erfüllen muss. Die Ursachen vieler Erkrankungen sind vielfältig. Auf der einen Seite ist es die Automatisierung und Technisierung im Arbeitsprozess, die vielfach eine ungesunde Stresssituation im beruflichen Bereich herbeiführt, auf der anderen Seite ist es erhöhter Konsum in allen Bereichen, wobei der Umfang des Notwendigen vielfach bei weitem überschritten wird.

Schließlich gehört hierher noch die ständig zunehmende Motorisierung. Kleinste Wege werden mit trotz hoher Benzinpreise mit dem Auto zurückgelegt. Hetze und Zeitnot einerseits, sowie persönliche Bequemlichkeit andererseits ergänzen sich hier. Aber auch in der Freizeit meint man teils aus Bequemlichkeit, teils aus falsch verstandenem Sozialprestige mit dem einfachen Ausflug nicht mehr das Auslangen zu finden. Alle diese Fakten führen dazu, dass Mediziner aller Orte ihre warnenden Stimmen erheben und zu sinnvollen und regelmäßigen sportlichen Betätigungen im Rahmen der Freizeitgestaltung aufrufen.

Wir als Gemeinde können stolz sein auf unsere Freizeiteinrichtungen wie Tennisplatz, Stockplatz, Beach-Volleyballplatz, Fußballplatz und nicht zuletzt auf die vielen Wege durch Wald und Flur die zum Walken und Wandern einladen.

Stellvertretend für alle ein herzliches Danke an Herrn Max Luger und Herrn Hubert Gansberger, die sich bereit erklärt haben, in Zukunft für den Römerweg in unserer Gemeinde (Sooß – Mitterradl) verantwortlich zu sein.

Zur Erinnerung:

Der Römerweg (Markierung Rot-weißrot mit der Nummer 651) als Rundwanderweg verbindet das Voralpenland mit dem Alpenvorland und bietet ein einmaliges Wandererlebnis. Der Römerwegführer ist zu einem Preis von Euro 4,-- im Gemeindeamt erhältlich.

**Wir gratulieren zum:****60. Geburtstag**Haas Franz, Hürm 28
Schagerl Anton, Hürm 66Juni
August**65. Geburtstag**Gleiß Franz, Atzing 2
Tesch Johann, Harmersdorf 18
Schirgenhofer Gertraud, Murschratten 1
Heher Karl, Hürm 58
Stummer Anna, Hürm 39
Peka Editha, Kronaberg 5
Molterer Walter, Inning 14
Habermann Hermann, Murschratten 4Juni
Juli
Juli
Juli
Juli
August
August**70. Geburtstag**Marchat Adelinde, Inning 5
Christian Margareta, Harmersdorf 25
Hamberger Josef, Inning
Car Ernestine, Hürm 69
Thennemayer Roman, Hürm 83
Rainer Ferdinand, Atzing 3Juni
Juli
Juli
August
August
August**75. Geburtstag**Schmeissl Friedrich, Hürm 17
Schrattmaier Anna, Sooß 16
Fuchsbauer Josefa, Diendorf 1
Kopatz Maria, Schlatzendorf 4Juni
Juni
Juli
August**80. Geburtstag**Gruber Frieda, Mitterradl 14
Hametner Rosa, Sooß 52Juli
Juli**85. Geburtstag**Schreitter Liselotte, Neustift 4/Wien
Kurz Barbara, Hürm 1Juli
August**90. Geburtstag**

Steinböck Anna, Hürm 38/Wien

Juni

95. Geburtstag

König Aloisia, Inning 11

Juli

Freude über neue Gemeindebürger:Punz Alena,
Stich Lukas Alois
Schweighofer Marlene
Hörmann TobiasHarmersdorf 5
Sooß 51
Scharagraben 8
Hürm, Kellersiedlung 1**Wir nehmen Abschied von:**

Schiller Josefa, Harmersdorf 2 -	† 10.03.
Zainer Gabriele, Schlatzendorf 16 -	† 10.03.
Thir Leopold, Unterthurnhofen 2 -	† 15.04.
Gottwald Rudolf, Untersiegenderdorf 8 -	† 30.04.
Schmatzer Walter, Hürm 59 -	† 03.05.
Gastecker Johanna, Murschratten 7 -	† 15.05.
Schmatzer Walter junior, Hürm 59 / Wien	† 06.06.

Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen in privaten Haushalten

Die STATISTIK AUSTRIA führt – im Auftrag des BM für Soziales und Konsumentenschutz – bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen in privaten Haushalten durch. Die Erhebung findet von April bis September 2008 statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich zufällig ausgewählt.

Die Mitarbeit an der Erhebung unterliegt keiner gesetzlichen Auskunftspflicht und beruht daher auf Freiwilligkeit. Die Beteiligung an der Erhebung ist für die Qualität der Daten jedoch wichtig, daher erhalten Stichprobenhaushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,--. Die Erhebung kann je nach Größe des Haushalts zwischen 15 und 45 Minuten dauern. Alle Angaben unterliegen selbstverständlich der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Fundamt Gemeinde

Derzeit lagern im Gemeindeamt neben Fahrrädern und anderen Fundgegenständen eine Vielzahl an diversen Schlüsseln, Schmuck, Handschuhen, etc.

Meldet sich der rechtmäßige Besitzer nicht innerhalb eines Jahres, so hat der Finder des Gegenstandes Anspruch auf den Fund. Bei der Abgabe des Fundes müssen Sie jedoch Ihre Besitzansprüche geltend machen. Tiere sind keine Funde. Ist Ihnen ein Tier zugelaufen, so wenden Sie sich zuerst an die Gemeinde, ob ein Tier als vermisst gemeldet ist. Ist das Tier nicht vermisst gemeldet, ist das Tierheim St. Pölten zuständig.



aktiv – aktiv - Hauptschule Hürm – aktiv - aktiv

Auch wenn der Schulschluss vor der Tür steht, so ist er gedanklich doch noch weit weg. Denn gerade in den Monaten April, Mai und Juni jagte ein schulisches Ereignis das andere: Besuch der Klimaausstellung in Emmersdorf, Workshop „Fußball-Kinderarbeit“, Love-Tour Bus, „Schule des Zuhörens“ mit Folke Tegetthoff, „Girls Day“ bei Fa. Gottwald, „Crowd un d`rüber“ beim Kindertheatertag in Mank, Sportnachmittag auf der Union-Anlage, Mathematik-Olympiade in Mank, Fotoworkshop mit Hermi Pohl, Ausstellung „Indianer“ auf der Schallaburg kombiniert mit „Erzähler der Welt“, Besuch der tschechischen Partnerschule in Suchdol, „English Olympics“ in Kilb, Projekttag in Lackenhof, Wasserjugendspiele in St. Leonhard, Workshop mit dem Jugendbuchautor

Christoph Mauz, Zertifizierung beim Klimaaktionstag in Wr. Neustadt, Präsentationstag „neue räume träumen“ im Zuge des Mostviertelfestivals 2008.

Der Schulbesuch im tschechischen Suchdol wurde zu einem prägenden Ereignis für die IBF-Gruppe. Nach intensiven Mail-Kontakten seit Oktober des Vorjahres lernten unsere Schüler beim von den tschechischen Schulverantwortlichen toll organisierten Besuch ihre Mail-Partner persönlich kennen - siehe Foto links.

An zwei Tagen Ende September wird der Gegenbesuch durch die tschechische Gruppe in Hürm erwartet.

Ein Ereignis der besonderen Art ist das **Projekt „neue räume träumen“** der HS Hürm im Rahmen des Mostviertelfestivals 2008 (Präsentationstag am 21. Juni nach Redaktionsschluss).

Alle Schüler und Lehrer sind in diese kulturelle Veranstaltung eingebunden, in dem in verschiedenen Sparten ein Ausblick in Zukünftiges, manchmal Irreales, gewagt wird.

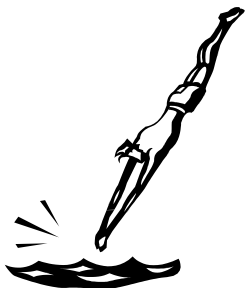
Über das Projekt können Sie sich (bis Mitte September) auch auf unserer Homepage www.hshuerm.ac.at unter „Most4tel – Festival“ informieren.

Der Schwerpunkt für die nächsten Jahre ist zweifellos das Projekt der Schulsanierung. Nach 35 Jahren im alten Kleid verdienen Kinder, Lehrer, das Schulgebäude selbst und damit die gesamte Gemeinde Hürm eine adäquate Erneuerung der Bildungseinrichtung.

HD Wolfgang Haydn, Leiter der HS Hürm



Schwimmkurs 2008 im Hürmer Bad



Heuer findet wieder der traditionelle Schwimmkurs der Schwimmschule Krems im Hürmer Bad statt.

Termin:
Bei entsprechendem Wetter ab der 1. Ferienwoche (KW 27 – Montag, 30. Juni 2008).
Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldung: Telefonisch bei Eva Thier unter 02754/8781
Kursdauer: ca. 12 Einheiten – Gruppeneinteilung in Schwimmer und Nichtschwimmer

Veranstaltungsort: Freibad Hürm

Kursziel:

Anfänger: Richtig schwimmen lernen mit Sprung ins Wasser; Fortgeschrittene: Verschiedene Schwimmarten erlernen.

Schwimmabzeichen: Oktopus, Frühschwimmer, Frei-, Fahrten-, Allroundschwimmer; Helferschein, Retterschein.

Die Abzeichen können unabhängig von der Kursteilnahme erworben werden.

Kursende: Abschlussschwimmen mit Urkunde
Kosten: € 85,- (Anfänger); € 60,- (Fortgeschrittene)
€ 2,- bis € 3,50 pro Schwimmabzeichen





Raiffeisenkasse Hürm übergab 4 Farbdrucker

Die Raiffeisenkasse Loosdorf, Bankstelle Hürm sponserte der Volksschule 4 neue Farbdrucker für den Einsatz in den Klassen. Große Freude herrschte bei den Schülern, als die Drucker von Herrn Bankstellenleiter Norbert Walter übergeben wurden. Durch dieses großzügige Geschenk kann der computergestützte, projektorientierte Unterricht an der Volksschule noch effektiver gestaltet werden.

Engländer an der VS Hürm

Große Aufregung herrschte am 3. Juni bei den Schülern der 3. und 4. Klasse. Über Vermittlung von SR Anneliese Imre konnte Mr Edd Gunn, ein „native speaker“ für die Volksschule verpflichtet werden. Mr. Gunn brachte den Kindern mit Liedern und Spielen seine Muttersprache Englisch näher. Für die Schüler war es eine neue Erfahrung, einen „echten“ Engländer im Unterricht zu erleben.

Volksschulbesuch der Kindergartenkinder

Die Schulanfänger des Kindergartens wurden von der VS Hürm eingeladen eine Schulstunde mit den Schülern der 1. Klasse zu erleben. Nach einer kleinen Stärkung und dem Kennenlernen ihrer zukünftigen Lehrerin kehrten die Kinder mit vielen neuen Eindrücken und einem persönlichen Brief in der Schultasche in den Kindergarten zurück. Die Lehrer und Schüler der Volksschule freuen sich schon auf die neuen Schulanfänger!

Lesenacht

Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder der 2. Klasse an der erstmals durchgeführten Lesenacht teil. Nach dem Herrichten der Schlafplätze in der Klasse begannen die Lesestationen,

die von engagierten Eltern toll betreut wurden. In den einzelnen Lesestationen hatten alle viel Spaß. Die Kinder waren mit großem Einsatz und Freude bei der Sache und lasen danach noch in ihren mitgebrachten Büchern.

Ein Höhepunkt der Lesenacht war das Spuken mit Taschenlampe durch das finstere Volksschulgebäude. Danach schliefen auch die muntersten Leser schließlich ein.

Mit einem gemeinsamen Frühstück wurde die Lesenacht beendet. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre Unterstützung und Mithilfe zum guten Gelingen dieser Veranstaltung!

Die Lehrer der Volksschule Hürm wünschen allen Schülern und Eltern erholsame Ferien und einen guten Schulstart am 1. September 2008.

Aktivitäten im Kindergarten

Polizei und Straßenverkehr waren die letzten Schwerpunkte in unserem Kindergartenjahr. Dazu luden wir Vertreter der Kinderpolizei ein.



Frau Inspektor Stummer überreichte jedem Kind ein Andenken der Kinderpolizei.

Kinder von links nach rechts: Fabian Hofer, Jonas Haydn, Nicole Gilly, Leon Friesinger, Frederic Grünauer

Die **Abenteuernacht im Kindergarten** war für die Vorschulkinder ein unvergessliches Erlebnis.

Zum Abschluss lud uns Herr Franz Fichtinger zu einer Kutschenfahrt ein.

Elternverein Hürm

Es findet heuer erstmalig ein Kinder- & Jugend Ferienprogramm statt.

Es gibt drei Veranstaltungen an denen alle Kinder im Volks- und Hauptschulalter teilnehmen können.

„Cool glauben“ mit Zeilinger Birgit

Obruca Franz führt durch die Bäckerei

Schnupperstunde bei den Stockschützen

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind im Schaukasten des Elternvereins ersichtlich.

Schulpräsentation in der Fachschule Sooß

„Alte Techniken – junges Design“ war nicht nur das Thema der Schulpräsentation, es ist viel mehr das Jahresthema der Fachschule Sooß.

Im Showblock, bei Musicalausschnitt und Modeschau, präsentierten die SchülerInnen auch das Schulprojekt zu diesem Thema – ein gefördertes Projekt im Rahmen des Viertelfestival NÖ.

Der Start in den erfolgreichen Tag erfolgte mit einer Hl. Messe, gelesen von Hw. Herrn Pfarrer Franz Xaver Hell. Workshops mit alten Handwerkstechniken, ein überzeugender Beitrag zum „Wassertrinken“ oder dekorativ angeordnete Schülerarbeiten in modernem Design waren Highlights der Präsentation. Kinder hatten Spaß beim Filzen, Stoffdrucken oder beim Streicheln der Kaninchen und Lämmer.

Viele Gäste, darunter auch bekannte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft besuchten die Schulpräsentation: Landtagspräsident Ing. Hans Penz, Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer, LAbg. Karl Moser, Bürgermeister Anton Fischer und Vizebürgermeister Ing. Franz Thier kamen ebenso wie LK-Vizepräsidentin Theresia Meier und Kammerobmann Leopold Lechner



ÄRZTEWOCHENENDDIENSTE

Juni 2008

- | | | | |
|-----|---------------------------|----------------|------------|
| 28. | Dr. Kranabetter Anton | Bischofstetten | 02748/8200 |
| 29. | Dr. Schörgenhofer Gerhard | Mank | 02755/2355 |

Juli 2008

- | | | | |
|---------|-------------------------------|----------------|------------|
| 05. | Dr. Fedrizzi Hansjörg | St. Leonhard | 02756/2400 |
| 06. | Dr. Kern Rudolf | Hürm | 02754/8200 |
| 12.+13. | Dr. Weissenborn Kurt | Kilb | 02748/7200 |
| 19.+20. | Dr. Lebersorger-Berger Ingrid | St. Leonhard | 02756/8410 |
| 26. | Dr. Kranabetter Anton | Bischofstetten | 02748/8200 |
| 27. | Dr. Fedrizzi Hansjörg | St. Leonhard | 02756/2400 |

August 2008

- | | | | |
|---------|-------------------------------|----------------|------------|
| 02.+03. | Dr. Pirkner Andreas | Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 09. | Dr. Lebersorger-Berger Ingrid | St. Leonhard | 02756/8410 |
| 10. | Dr. Kern Rudolf | Hürm | 02754/8200 |
| 15.+16. | Dr. Winter Andreas | Texing | 02755/7200 |
| 17. | Dr. Kern Rudolf | Hürm | 02754/8200 |
| 23.+24. | Dr. Schörgenhofer Gerhard | Mank | 02755/2355 |
| 30. | Dr. Kranabetter Anton | Bischofstetten | 02748/8200 |
| 31. | Dr. Fedrizzi Hansjörg | St. Leonhard | 02756/2400 |

September 2008

- | | | | |
|---------|-------------------------------|----------------|------------|
| 06.+07. | Dr. Lebersorger-Berger Ingrid | St. Leonhard | 02756/8410 |
| 13. | Dr. Fedrizzi Hansjörg | St. Leonhard | 02756/2400 |
| 14. | Dr. Pirkner Andreas | Ruprechtshofen | 02756/2522 |
| 20.+21. | Dr. Weissenborn Kurt | Kilb | 02748/7200 |
| 27. | Dr. Fedrizzi Hansjörg | St. Leonhard | 02756/2400 |
| 28. | Dr. Kranabetter Anton | Bischofstetten | 02748/8200 |

Die Ordination unseres Gemeindefacharztes Dr. Rudolf Kern bleibt geschlossen:

Urlaub von 14. Juli - 3. August

Vandalismus ist kein „Lausbubenstreich“

Leider kommt es in der Gemeinde immer wieder zu Vandalenakten wie durch Müll, verschmutzte Kinderspielplätze, leere Flaschen, Glasscherben, beschädigte Straßenschilder, ausgerissene Blumen, etc.

Wir bitten alle HürmerInnen, egal welchen Alters, dafür zu sorgen, dass solche Vorkommnisse in Zukunft nicht mehr passieren, denn die Beseitigung dieser Missstände kostet das Geld der Gemeinde, belastet also jeden einzelnen Gemeindefachbürger. Bitte zeigen Sie Ihr Verantwortungsbeusstsein als Mitglied unserer Gemeinde!

**Das Rote Kreuz –
immer für Sie da!**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Das Rote Kreuz Melk mit seinen Ortsstellen in Kilb, Texing, St. Leonhard am Forst und Krummnussbaum/DUB ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie im Einsatz. Unsere Freiwilligen leisten jährlich über 86.000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit im Rettungsdienst, über 32.000 Stunden davon alleine die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Kilb.

Im Bereich Rettungs- und Krankentransport absolvieren wir rund 14.000 Krankentransporte und über 2.500 Rettungseinsätze jährlich, fast 100 dieser Rettungseinsätze in der Marktgemeinde Hürm.

Die Aufrechterhaltung des flächendeckenden Rettungsdienstes kostet trotz des unermüdlichen Einsatzes der freiwilligen Helferinnen und Helfer Geld. Die Aufwendungen, die das Rote Kreuz Melk in diesem Bereich jährlich aufzubringen hat, liegen über €1.250.000, rund €110.000 davon fließen direkt in die Finanzierung der Ortsstelle in Kilb.

Wir möchten uns hiermit für die andauernde Spendenfreudigkeit und Unterstützung der Bevölkerung recht herzlich bedanken. Ohne Ihre Hilfe wären wir hilflos!

Ihr Rotes Kreuz

Unterstützen Sie auch unsere Bausteinaktion für den neuen Notarztwagen!

Kto.Nr. 05000105303
BLZ: 20256



Kostenloses Beratungs- und Schulungsangebot über Sachwalterschaft und Alternativen:

Seit 1. Juli 2007 wurden vom NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung vereinsweit Clearingstellen als neuer Tätigkeitsbereich im Rahmen der Sachwalterschaft eingerichtet.

Der Verein bietet für Angehörige oder sonstige nahe stehenden Personen Beratungsgespräche an, wenn Menschen in deren Umfeld auf Grund ihres Alters, ihrer psychischen Erkrankung oder ihrer geistigen Behinderung bei der Abwicklung ihrer alltäglichen (Rechts-)Geschäfte fremde Hilfe und Unterstützung benötigen wie z.B. Pflegegeldanträge, laufende Zahlungen oder finanzielle Abwicklungen sowie Sicherstellung einer passenden Wohn- und Betreuungssituation.

Bei der Beratung durch die Clearing-Sachwalterin wird die Situation erhoben und die weitere Vorgangsweise geklärt; das reicht von praktischen Tipps zu Pflegegeld und sonstigen finanziellen Ansprüchen bis zur umfassenden Information zu Sachwalterschaft.

Es werden aber auch Alternativen zur Sachwalterschaft durch Vorsorgevollmacht und Angehörigenvertretung durchgesprochen und auf Umsetzung geprüft.

Auch bereits bestellte nahe stehende Sachwalter erhalten Beratung und Unterstützung. Bei der Clearingstelle wird ein ausreichendes Handwerkszeug vermittelt um ihre Aufgaben zu erfüllen, dies erfolgt durch individuelle, fallspezifische Beratung sowie durch Schulungen, die möglichst praxisnahes Wissen vermitteln. Die persönliche Beratung zu Fragen der Sachwalterschaft erfolgt jeden Dienstag von 8-12 oder nach telefonischer Voranmeldung in der jeweiligen Geschäftsstelle. Die kostenlose Schulung ist abends und dauert drei Stunden.

Clearing-SachwalterInnen bieten auch breit gefächerte Informationsveranstaltungen für MitarbeiterInnen von Einrichtungen wie z.B. Pflege- und Seniorenzentren, Wohngruppen und Tageszentren und alle psychosozialen Einrichtungen an, sowie für alle anderen Stellen, die mit dem Thema Sachwalterschaft im beruflichen Alltag befasst sind.

NÖ Landesverein für Sachwalterschaft und Bewohnervertretung - Geschäftsstelle Ybbs

Clearing-Sachwalterin Mag. Sonja Holzer
Stauwerkstraße 1

3370 Ybbs

Tel.: 07412/55680 Fax-DW 8

sachwalterschaft-yb@noelv.at

Tage der offenen Tür bei Firma Thir

Zahlreiche Besucher konnten sich bei den Tagen der offenen Tür am 24.+ 25. Mai der Firma Thir in Unterthurnhofen von den Leistungen überzeugen lassen.

Maschinenvorfürungen mit diversen Baggern verschiedener Größen und auch große Maschinen zur Materialaufbereitung erfreuten die Interessenten.

Gartenfachvorträge und Informationen zum Schwimmteichbau waren der Schwerpunkt am 2. Tag. Firma Thir beschäftigt 54 Mitarbeiter, denen um die 100 Maschinen aller Größen zur Verfügung stehen. In der Werkstätte werden PKW aller Marken, aber auch LKW und Baumaschinen repariert.



In der Elektrowerkstatt bekommen Lichtmaschinen, Starter, Bohrmaschinen, HILTI, BOSCH, etc. wieder eine neue Lebenschance.

Fachleute stehen für Hausplanungen, Bauberatung und Bauleitung zu Verfügung. Wenn das Haus fertig ist, kann man sich bei Firma Thir einen Schwimmteich bauen lassen oder sich den Traumgartenwunsch erfüllen. Danach stehen die Mitarbeiter für eine fachgerechte Garten- und Grünflächenpflege zur Verfügung.

Die Namen der Personen am Foto von links nach rechts: Ressler Rupert, Bartunek Martin, Koller Hermann, Thir Karl sen., Nurscher Franz, Thir Elfriede, Thir Gerhard, Temper Johannes

Gerhard
THIR
www.THIR.at

HOCH ♦ TIEF ♦ ERD ♦ GARTENBAU
PLANUNG ♦ ABBRUCHARBEITEN
TRANSPORTE ♦ SCHOTTERWERKE
KFZ-WERKSTÄTTE ♦ HANDEL

Unter Thurnhofen 24 • 3383 Hürm • Tel.: 02754/8201



Kanalprojekte in der Marktgemeinde Hürm

Klärwärterausbildung

In den vergangenen Wochen wurden insgesamt 16 Klärwärter bei einem zweitägigen Kurs ausgebildet und alle haben die Prüfung bestanden.

Die Gemeinde hat die Ausbildung mit 200 Euro pro Genossenschaft unterstützt.

Hainberg, Hösing und Schlatzendorf

Schlitzendorf: es sind alle Häuser an das Kanalnetz angeschlossen, die Verkabelungen und die Asphaltierung sind fertig gestellt. 2 Seitenstrassen werden in der nächsten Zeit abgeschlossen.

Hainberg: die Hausanschlüsse ent-

Oberradl:

Mit dem Bau des Kanalnetzes wurde am 23. Juni begonnen, die Fertigstellung ist für Mitte Juli geplant. Der Kanal wird von Firma Schweighofer aus St. Georgen / Pöchlarn errichtet. Die Kläranlage liefert die Kremser Firma Henninger & Kainz in Fertigteilbauweise.

Scharagraben:

Nach der Genossenschaftsgründung werden demnächst die nötigen Verhandlungen durchgeführt. Nach der Planungsphase hofft man, das Projekt noch heuer durchzuführen. Die Anlage soll das Abwasser von 26 Einwohnern klären. Obmann der Abwassergenossenschaft ist Herr Franz Trimmel.

Seeben:

Die wasserrechtliche Bewilligung liegt vor, derzeit wird die Bauausschreibung durchgeführt. Als Kläranlage wird eine Schreiberanlage für 50 Einwohnergleichwerte mit einem externen Schlamm Speicher gebaut. Mit dem Bau wird im September begonnen, die Fertigstellung ist im Dezember geplant.

Untersiegenderdorf:

Die Anlage funktioniert ohne Probleme. In den nächsten Wochen wird von der Baufirma Schweighofer die Strassenbeleuchtung, die EVN- und TELEKOM-Verkabelung hergestellt. Danach wird das Projekt mit den restlichen Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen.

Arnersdorf:

Die Anlage ist seit dem 21. März 2008 in Betrieb und funktioniert bestens, die Ablaufwerte sind sehr gut. Derzeit wird die Abrechnung und Förderungsabwicklung durchgeführt. Klärwärter ist Herr Franz Fuchs.

Haag:

Das Bauvorhaben wurde an die Firma Gruber aus Wilhelmsburg vergeben. Der Baubeginn soll Mitte August sein und die Fertigstellung ist mit Mitte September geplant.

Löbersdorf:

Das Förderungsverfahren ist im Gang, die Ausschreibung erfolgt im Herbst. Der Baubeginn erfolgt im Jahr 2009.

Pöttendorf:

Die Druckproben des Kanalnetzes haben die Dichtheit bestätigt. Derzeit wird das Klärwärterhaus errichtet. Ein besonderes Dankeschön gebührt der Gemeinde für die Zusammenarbeit im Bereich der Verkabelung für die Strassenbeleuchtung, EVN und TELEKOM.



Am Foto von links:

Manfred Sulzer - Pöttendorf, Anton Fuchsbauer - Löbersdorf, Herbert Huber Ober-Haag,

Christian Wally - Untersiegenderdorf, Engelbert Gaupmann - Löbersdorf, Leopold Lechner - Seeben, Franz Grünauer - Pöttendorf, und Franz Ganzberger - Untersiegenderdorf

lang der Hauptstrasse sind bereits in Betrieb. Die Häuser in den seitlichen Strassen werden bis Ende Juni an das Kanalnetz angeschlossen.

Hösing: die Bauarbeiten beginnen Anfang August, da die Fa. Jäger zwischenzeitlich Verkabelungsarbeiten für die EVN durchführt.

LANDMASCHINENTECHNIK
LMT Bugl
Service - Reparatur - Handel

Harmersdorf 34 · 3383 Hürm
Mobil 0676 / 47 81300 · Tel. 02754 / 85 77



Borkenkäfergefahr in den Wäldern des Bezirkes

In den letzten Wochen sind in weiten Bereichen des Bezirkes Melk Borkenkäferschäden zu beobachten. Damit hat sich die Befürchtung, dass im heurigen Frühjahr mit deutlichen Borkenkäferschäden in unseren Wäldern zu rechnen ist, bisher leider bewahrheitet. Ursache dafür sind die wiederholt aufgetretenen Schäden durch Schneebruch und Windwurf in den letzten Jahren und auch im heurigen Winter, die viel bruttaugliches Material für die Käfer im Wald hinterlassen haben.

Hauptbetroffen sind die Fichten, in geringerem Ausmaß werden auch Kiefern und Lärchen befallen. Auch an den anderen Nadelbaumarten können Borkenkäfer auftreten, verursachen aber meist nicht so gravierende Schäden. Viele Waldbesitzer haben die Schadhölzer rasch aufgearbeitet, leider sind aber in einigen Gegenden immer noch gebrochene und geworfene Bäume zu finden. Diese Bäume werden bevorzugt von den Borkenkäfern besiedelt und schaffen daher ideale Brutbedingungen. Wenn das Wetter im Frühjahr trocken und warm ist, dann können sich die Käfer rasch vermehren und auch stehende Bäume befallen.

Waldbesitzer, die geschädigte oder befallene Bäume nicht rasch aufarbeiten, schaden damit meist nicht nur ihrem eigenen Wald, sondern häufig kann dadurch auch der benachbarte Wald in Mitleidenschaft gezogen werden.

Seitens der Bezirksforstinspektion Melk wird daher der dringende Apell an alle Waldbesitzer gerichtet, ihren Wald auf einen allfälligen Borkenkäferbefall regelmäßig zu kontrollieren. Befallene Stämme sind raschestmöglich zum Sägewerk zu bringen und dort zu entrinden oder ständig zu beregnen. Wenn das nicht möglich ist, dann soll befallenes Holz zumindest 200 m vom befallsgefährdeten Wald entfernt gelagert werden.

Sollte eine Abfuhr aus dem Wald nicht möglich sein, so kommt die Entrindung oder die Behandlung mit geeigneten Stammschutzmitteln in Frage. Ast- und Wipfelmaterial sollte am besten gehäckselt werden.

Die weitere Entwicklung der Borkenkäfer in diesem Jahr hängt stark von der Vorsicht der Waldbesitzer ab. Daneben spielt auch die Witterung eine große Rolle: Sollte es lange trockene und warme Wetterperioden über den Sommer geben, dann begünstigt dies die Vermehrungsrate der Borkenkäfer deutlich.

Mittelfristig ist auf Grund der zu erwartenden Klimaerwärmung davon auszugehen, dass die Fichte in Lagen unter 400 m Seehöhe immer stärker gefährdet sein wird. Bei Aufforstungen sollte in diesen Gebieten daher verstärkt auf andere Baumarten – insbesondere Laubbäume – gesetzt werden.

Informationen zur Bekämpfung von Borkenkäfer können auch auf der Homepage des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald unter <http://bfw.ac.at/400/2168.html> abgerufen werden

Für interessierte Waldbesitzer liegen Informationsbroschüren über das forstliche Förderprogramm für die Förderperiode 2007 - 2013 im Gemeindeamt auf.

*DI Klaus Gotsmy,
Bezirksforstinspektion, Bezirkshauptmannschaft Melk am 30. Mai 2008*

Musikverein Hürm

Der erste musikalische Höhepunkt des Musikvereins, das „**Frühlingskonzert**“, wurde auch heuer wieder von der Bevölkerung sehr gut angenommen, den bei dem gebotenen abwechslungsreichen Programm war für jeden etwas dabei.

Der nächste wichtige Termin unserer Blasmusik ist das Musikfest am Freitag dem 11. Juli mit dem Dämmerstopp. Der „**Tag der Blasmusik**“ findet am **13. Juli** statt. Auch dieses Mal werden die Musiker, den Tag, mit dem musikalischen Weckruf beginnen. Wie immer erfolgt dann die Feldmesse im Mehrzweckgebäude, zelebriert durch Herrn Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell. Erstmals wird eine Gastkapelle aus dem Burgenland unseren Frühschoppen musikalisch umranden.

Wir bitten um zahlreiches Kommen, damit auch Sie den Klängen der Blaskapelle Podersdorf lauschen können. Am späten Nachmittag wird dann die Gruppe „Ramba-Zamba“ für Sie spielen und den Tag ausklingen lassen.

Einen erholsamen und schönen Urlaub, aber auch gutes Erntewetter wünscht Ihnen Ihr

Bürgermeister

**Anton Fischer,
der Gemeinderat,
die Bediensteten,
die Vereine und
die Schulen.**

Ergebnis Landarbeiterkammerwahl vom 25. Mai 2008

Wahlberechtigt in der Gemeinde Hürm: 25 Personen
Wahlbeteiligung 100% - DANKE!
Die Stimmen wurden im Bezirk ausgezählt, daher das Bezirksergebnis:
Wahlberechtigte949
ÖAAB-FCG84,7% (+4,35%)
FSG-SPÖ15,3% (-4,35%)
Wahlbeteiligung67,65%



Bewegliche Senioren

Unter dem Motto „Bewegung kennt kein Alter“ turnen einmal wöchentlich etwa 20 Senioren mit dem Trainer Ing. Erwin Hinterdorfer. Die Gruppe besteht seit sechs Jahren und die Teilnehmer von 55 bis 77 Jahren sorgen dafür, dass sie fit und aktiv bleiben. Aus diesem Anlass besuchte unsere Gymnastikgruppe im März 2008 eine Abordnung der NÖN und von Sportland NÖ. Stefan Grubhofer vom Sportland NÖ überreichte allen Turnern einen NÖ. Sportland Ball.



Jahreshauptversammlung am 12. April

Am 12. April eröffnete unsere Seniorengesangsgruppe mit dem Schneewalzer die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thier. Obmann Max Luger konnte viele Ehrengäste, sowie etwa 90 Mitglieder begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Grußworten und Jahresberichten hielt Dr. Josef Spindelböck einen Vortrag. Nachher informierte der Obmann über die geplanten Aktivitäten 2008. Der Seniorenchor und Sandra Frischauf mit Roman Fuchsbauer umrahmten die Jahreshauptversammlung musikalisch.

Ausflüge im Frühjahr

Der zweite Ausflug des heurigen Jahres startete am 22. April zum ersten Ziel: das Stift Schlierbach in Oberösterreich. Eine Führung mit Besichtigung der Glasmalereigalerie, des Stiftes und der Schaukäserei mit Käseverkostung erwartete uns dort. Das Zisterzienserkloster Schlierbach ist eines der ältesten Klöster Mitteleuropas. Sehenswert ist die barocke Klosterkirche, der Kaisersaal und die Stiftsbibliothek mit etwa 12.000 Werken. Am Nachmittag war die Weiterfahrt zum **Benediktinerstift Kremsmünster**.

Dem Stift gehören 26 Pfarren an, ein Stiftsgymnasium, naturwissenschaftliche Sammlungen und die Wetterbeobachtung in der Sternwarte. Die Führung geleitete uns durch das Stiftsgebäude, die Schatzkammer mit dem Tassilokelch und die Bibliothek, welche 200.000 Werke umfasst. Der Abschluss im Gasthaus Kraus in Maria Steinparz rundete den Ausflug ab.

Eine Wanderung der Gymnastikgruppe erfolgte am 7. Mai. Die Teilnehmer gingen von Maria Steinparz entlang des Römerweges nach Schallaburg, durch den Schlossgarten und über Reith am östlichen Römerweg wieder zurück nach Steinparz. In der Wallfahrtskirche wurde eine kurze Andacht gehalten und nachher war ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus.

Die **Muttertagsfeier** fand am 9. Mai im Gasthaus Schwaighofer-Zainer statt. Der Seniorenchor eröffnete die Feier und Obmann Luger konnte die Ehrengäste und ca. 90 Mitglieder begrüßen.

Mit Gedichten, Darbietungen vom Chor, von Sandra Frischauf mit Roman Fuchsbauer am Akkordeon begleitet, wurden die Mütter und Großmütter geehrt. Die Frauen des Seniorenchores wurden mit Blumen bedacht und alle Frauen erhielten einen Gutschein.

Beim Landeswandertag am 29. Mai 2008 in Neustadt an der Donau nahmen 34 Mitglieder teil. Um 9 Uhr fand im Festzelt die Begrüßung und eine Andacht statt, und nachher starteten über 4000 Senioren aus ganz Niederösterreich zur Wanderung. Es standen zwei Wanderstrecken zur Auswahl: kurze Strecke bis 5 km, eine lange Strecke mit 9 km. Wer die Wanderstrecke nicht absolvieren konnte, hatte die Möglichkeit einer Rundfahrt mit dem Pferdewagen. Am Festgelände und unterwegs bei den Labestationen gab es ausreichend kulina-



rische Leckerbissen und Getränke aller Art.

Terminvorschau:

25. Juni: Halbtagesfahrt zur Glasmalerei Eder in Großaigen und Hochsteinberg

Juli: Feuerkogel, Ebensee, Salinen

August: Heidenreichstein, Karlstein, Kräutergarten Weidinger

September: 2 - Tagesausflug Südburgenland und steirische Weinstraße

Oktober: Fahrt ins Blaue

November: Halbtagesausflug zur Karlich Show.



Die neue „alte“ Ortstafel aus Oberhaag bei Hürm

Bianca und Anika freuen sich über die neue „alte“ Ortstafel, die Hr. Leopold Zeitlhofer in Oberhaag I an seinen Stadl montierte.

Die Originaltafel stammt aus dem Jahr 1914 und war schon sehr blass und rostig.

„Aber nicht nur meine Enkel freuen sich über die neue Ortstafel, auch Wanderer bleiben immer wieder stehen und fotografieren die Ortstafel aus der Kaiserzeit. Darum habe ich mich entschlossen, die Ortstafel zu erneuern“ so Leopold Zeitlhofer.

Die Marktgemeinde Hürm dankt Herrn Zeitlhofer für die Renovierung der Ortstafel. Damit bleibt ein Stück Geschichte erhalten.



Am Foto: Leopold Zeitlhofer mit seinen Enkeln Anika und Bianca Zeitlhofer

Foto: Fritz Schmeissl

Fußwallfahrt nach Maria Taferl

am Samstag, den 2. Aug. 2008

Treffpunkt: 6.30 bei der Pfarrkirche Hürm

15.00 Uhr Andacht oder Hl. Messe in Maria Taferl

Kontakt: Familie Kummer,
Miterradl Tel. 8344

Badesaison 2007

Da in Kürze die Badesaison beginnt, wollen wir auf einige Dinge hinweisen: Heuer wird es wiederum keine Badeaufsicht geben.

Wir bitten ALLE Badbesucher, egal welcher Altersklasse, auf Ordnung und Sauberkeit zu schauen.

JEDER EINZELNE, ist aufgefordert, auf die Einhaltung der Badeordnung zu achten.

Bitte haben Sie den Mut, Personen, die sich nicht anständig benehmen, gleich zu ermahnen.

Badeordnung

1. Der eingezäunte Bereich des Schwimmteiches wird von der Marktgemeinde Hürm unentgeltlich zu Erholungszwecken zur Verfügung gestellt. Seitens der Marktgemeinde Hürm erfolgt keine Beaufsichtigung des Badebetriebes und Instandhaltung des Teiches. Es wird demgemäß keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Benützung des Teiches bzw. des gesamten Geländes resultieren, übernommen.

2. Badezeiten (bei geeigneter Witterung):

13.00 – 20.00 Uhr (vor und nach den Sommerferien)

10.00 – 20.00 Uhr (während der Sommerferien)

Badezeiten können je nach Witterung auch verkürzt oder verlängert werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Teich eine Tiefe bis zu 2,10 m aufweist. Die Benützung des Teiches durch Kinder, die nicht schwimmen können und ohne Erziehungsberechtigte sind, ist ausnahmslos verboten.

4. Das „Randspringen“ und „Köpfeln“ ist nur an den beiden Schmalseiten des Schwimmbeckens erlaubt.

5. Glasflaschen jeder Art dürfen nicht ins Bad mitgenommen werden. Das Hineinwerfen von Steinen und anderen Gegenständen ist strengstens verboten.

6. Raufen und Hineinstoßen von Personen ist zu unterlassen. Ebenso ist das Klettern über den Zaun nicht gestattet.

7. Im gesamten Gelände darf nur mit dünnwandigen Wasserbällen gespielt werden. Leder- und Plastikbälle sowie Luftmatratzen sind verboten.

8. Auf der gesamten Badeanlage und im Schwimmbecken ist Badekleidung (Badehose, Badeanzug, Bikini) vorgeschrieben. Sonstige Freizeitbekleidung (T-Shirt, ...) ist im Becken verboten.

9. Für abhanden gekommene Kleidung und Wertgegenstände wird nicht gehaftet. Fundgegenstände können beim Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

10. Die Marktgemeinde Hürm kann zu jeder Zeit die Benützung widerrufen – auch für Einzelpersonen. Ebenso kann eine Nichtbeachtung der Badeordnung zum Verweis aus dem Schwimmbad führen.

11. Das Betreten des Geländes sowie die Nutzung des Teiches erfolgt immer auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder!

Als Grundsatz möge gelten, dass sich alle Badegäste erholen wollen.

Helfen Sie bitte mit, das Bad in Ordnung zu halten!



ÄRZTE IN HÜRM

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts führte ein Arzt mit Hochschulstudium und Doktorat den Titel „PRAKTISCHER ARZT“. Heute wird er als „ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN“ bezeichnet. 1884 wurden die Gemeinden verpflichtet, einen praktischen Arzt als „GEMEINDEARZT“ anzustellen.

IN HÜRM PRAKTIZIERENDE ÄRZTE:

1865 Dr. Joseph HERKULES, praktischer Arzt. Geb. 1834 in Raabs/Thaya, gestorben 1918 in Traismauer, -"ein recht wunderlicher Mann nach dem Schlage eines alten Wundarztes"- . Nach mündlicher Überlieferung soll er viel mit Sauerkraut und Knoblauch kuriert haben. Wahrscheinlich war er bis 1905 in Hürm tätig.

1894 Dr. Josef POLSTERER, praktischer Arzt, geb. 1815 in Spitz/Donau, Besitzer des Hauses Hürm 18.

1895 Dr. Carl HILLEBRAND, Gemeindearzt, geb. 1848 in Groß-Gmain (Salzburg), wohnhaft in Hürm Nr. 18 (Besitzerin: Frau Walpurga Hillebrand), 1898 nach Salzburg verzogen.



1904 Dr. Alfred LERNET, Gemeindearzt bis 1918, geb. 1877 in St. Pölten, begraben 1925 in Hürm (jetziges Grab der Fam. Mayrhofer aus Seeben). Dr. Lernet heiratete 1906 die Hürmer Oberlehrerstochter Maria Schöninger.

1919 Dr. Johann EINSIEDLER, Gemeindearzt, geb. 1884 in Oberreith (Steiermark), gestorben 1960. 1913 -1918 leistete er Militärdienst. Er war 15 Jahre Pächter der Hürmer Gemeindegagd.



1948 Dr. Walter STÖGER, Gemeindearzt, 1957 ging er zum österreichischen Bundesheer.

1957 Dr. Herbert DOBNER, Gemeindearzt, geb. in Wien, 1963 nach Heitzendorf verzogen.



1963 Dr. Wilhelm MADER, Gemeindearzt, Facharzt f. Chirurgie (nicht praktizierend!), geb. 1914 in Kilb, gest. 1968 in Hürm. Militärdienst vom 1.8.1939 bis 31.1.1943 als Stabsarzt, 1943 in Stalingrad und bis 1949 in russischer Kriegsgefangenschaft.

1968 Dr. Rudolf WENISCH, Gemeindearzt, Medizinalrat, geb. 1919 in Frühwärts, gestorben 1979 in Hürm. Militärdienst im 2. Weltkrieg und in amerikanischer Kriegsgefangenschaft bis 1945. - Ehrenbürger der Gemeinde Hürm.



Seit 1980 ist Dr. Rudolf KERN, Gemeindearzt, geb. 1951 in Eisenstadt, spezielle Ausbildung in manueller Medizin. Dr. Kern ist Arzt für Allgemeinmedizin, Lehrpraxis (Allgemeinmedizin) Manuelle Medizin (ÖÄK-Diplom)

In Unterhurnhofen bei Hürm wird die Strasse neu gebaut:

Die Strasse durch die Ortschaft Unterhurnhofen bei Hürm wird nach den Kanalarbeiten neu gebaut. Zur Spatenstichfeier am 2. Juni nahmen die Dorfbevölkerung und die Projektverantwortlichen teil. Die Sanierung der Strasse kostet insgesamt 280.000 Euro. Die Länge der neuen Strasse beträgt 700 Meter mit 4000 Quadratmeter Asphalt. Die Gemeinde

trägt die Kosten von 30.000,- € für Nebenanlagen wie Abgrenzungen und Bordsteinen. Ein Regenwasserkanal wird mitverlegt. Für eine Sichtverbesserung und einer besseren Verkehrssicherheit wird ein Teil des Thir-Kellers abgetragen. Dipl.Ing.Norbert Willenig von der nö. Strassenbauabteilung fand lobende Worte beim Spatenstich am 2. Juni: „Selten kommt es vor, dass in einer Gemeinde soviel Einigkeit vor einem Bau herrscht.“



Ausbildung zur Tagesmutter/Mobile Mami und zur BetreuerIn von Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Wir wollen unser Unterstützungsnetzwerk für Familien erweitern und einen Entlastungsdienst für Familien mit behinderten Kindern aufbauen. Um neue MitarbeiterInnen für diese anspruchsvolle Tätigkeit zu qualifizieren starten wir im Herbst 2008 mit einem neuen Ausbildungslehrgang „Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen“. Diese Grundschulung vertieft bzw. verändert die Haltung zu Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen und befähigt die TeilnehmerInnen, Kinder mit besonderen Bedürfnissen kompetent zu betreuen und auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Wenn Sie Interesse und Freude an der Arbeit mit „besonderen Kindern“ haben, informieren wir Sie gerne.

Dauer und Ort der Ausbildung:

Grundausbildung zur TM oder MOMA, ist kostenlos für alle, die als MOMA oder TM tätig werden wollen. Der Start ist **Freitag, 12. September 2008 in St. Pölten**

Ausbildung zur BetreuerIn von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, 10 Module, **ab Samstag, dem 4. Oktober 2008, bis April 2009 in St. Pölten**

(diese 10 Module können auch als Weiterbildung gebucht werden)

Anmeldeschluss ist der 18. August 2008

Kosten: € 750,- (inklusive Skripten), Antrag auf Bildungsförderung der NÖ Landesregierung möglich

Für Tagesmütter oder MOMAs: nach 1-jähriger Tätigkeit als Tagesmutter oder Mobile Mami kann eine Refundierung von 70 % der Ausbildungskosten erfolgen.

Abschluss:

Zertifikat Grundausbildung für Tagesmutter/Mobile Mami

Die Sportunion Hürm hat mit dem Einradzirkus Hürm eine neue Sektion

Vor allem die Jugend aus Hürm und Umgebung hat sich zusammengefunden, um miteinander Einrad zu fahren. Bei einem ihrer gemeinsamen Ausfahrten führte der Weg nach Harmersdorf, wo sie bei der Firma Landmaschinentechnik Christian Bugl neue Leiberl überreicht bekommen haben. Erhard Gansberger von der Union Hürm bedankte sich im Namen der Kinder und danach ging es mit den Einrädern wieder zurück nach Hürm. Für all jene, die noch mitmachen wollen: jeden Freitag von 14.00 bis 17.00 ist Training auf dem Gelände der Sportunion in Hürm.

Zertifikat zur Betreuung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Beschäftigungsmöglichkeiten:

Zusammenarbeit mit der Caritas als Tagesmutter oder Mobile Mami als „Neue Selbständige“ oder im Freien Dienstvertrag (sozialrechtliche Absicherung) bei flexibler Zeiteinteilung möglich.

Anmeldung und Information:

Regionalbetreuerin der Caritas Tagesmütter

Melk, Lilienfeld, Pielachtal

Hermine Mayr 0676 83 844 674

Email: tamue.mayr@stpoelten.caritas.at

3100 St. Pölten, Dr. Karl Rennerpromenade 12,

Tel: 02742/841-62, Fax : 841-65,

Email: tagesmuetter@stpoelten.caritas.at

„Gute Nachbarschaft ist Goldes wert“

In Anbetracht des schönen Sommerwetters halten wir uns auch wieder vermehrt in unseren Gärten auf. Wir ersuchen Sie daher im Sinne einer guten Nachbarschaft Rücksicht auf die Bedürfnisse Ihrer Nachbarn zu nehmen. Es ist nicht Jedermanns Sache, über laute Musik, Lärm, durch diverse Grill- oder Gartenfeste oder auch über immer wieder über den Gartenzaun oder auf Autos landenden (Fuß)bälle hinweg zu sehen.

Strapazieren Sie nicht die Toleranz Ihrer Nachbarn, sondern überdenken Sie Ihre Toleranzgrenzen gegenüber Ihren Nachbarn. Im Sinne eines guten Miteinanders appellieren wir an alle, unnötige Lärmentwicklung zu vermeiden.

Ebenso machen wir darauf aufmerksam, dass an Sonn- und Feiertagen das Rasen mähen nicht gestattet ist.

In diesem Zuge weisen wir auch darauf hin, dass es verboten ist, den Rasenschnitt auf der Bachböschung zu entsorgen.

Die Personen am Titelbild auf Seite 1:

von links hinten:

Christian Bugl, Matthias Bugl, Marianne Bugl, Patrik Huber, Florian Ganzberger, Markus Anderl, Anton Birgl, Lukas Ganzberger, Lisa Gansberger, Simon Stupka, Sektionsleiter, Franz Ganzberger Stefan Ganzberger, Stefan Bugl, Patrik Schultes, Georg Birgl, Erhard Gansberger von der Union Hürm, Christina Resch,

Vorne von links:

Thomas Gansberger, Matthias Schwarz, Gregor Walter, Peter Gansberger, Claudia Bugl.



Jungmusiker - Leistungsabzeichen

Drei Musikschülerinnen des Musikschulverbandes Kilb haben am 25.03.08 in Purgstall die Prüfungen zum Jungmusikerleistungsabzeichen des NÖ Blasmusikverbandes erfolgreich absolviert:

Elisabeth Neuhauser aus Kilb:

Saxophon in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg

Ulrike Einsiedl aus Hürm:

Klarinette in Bronze mit sehr gutem Erfolg

Sabrina Pötzl aus Bischofstetten:

Klarinette in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg

Musikschullehrerin: Sabine Rauchberger

Musikschulleiter Anton Rauchberger und Musikschullehrerin Sabine Rauchberger sind stolz über diese Leistungen und gratulieren auf das herzlichste zu diesen tollen Erfolgen.

Foto (Musikschule):

(v. l. n. r.) Sabrina Pötzl, Ulrike Einsiedl, Musikschulleiter



Anton Rauchberger, Elisabeth Neuhauser und Musikschullehrerin Sabine Rauchberger

Lehrersession der Musikschule am Freitag, den 27. Juni 08 im Gasthaus Schwaighofer-Zainer Beginn 20.00 Uhr

Die Musikschulband und die LehrerInnen der Musikschule treten erstmals in einer eigenen neuen Formation für Sie auf.

Es wird gerockt, gejammt, geswingt und gejazzt, was das Zeug hält.

Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein. Diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Die **Kinder der dritten Volksschulklasse besuchten am 21. Mai den Musikverein Hürm.** Großen Spaß hatten die Kinder beim Ausprobieren der verschiedenen Instrumente. Einige Musikanten unterstützten die Kinder dabei.

Reihe 1 von links nach rechts:

Judith Habermann, Simon Gansberger, Stefan Steindl, Bianca Matschek, Bianca Zeitlhofer, Nadia Spindler

Reihe 2 von links nach rechts:

Gerhard Sieder, SR Dipl.Päd. Anneliese Imre, Kapellmeister-Stellvertreter Roman König



Die **Jungmusikerin Ulrike Einsiedl (Klarinette) hat das Niederösterreichische Leistungsabzeichen** des Blasmusikverbandes in Bronze mit Auszeichnung bestanden. Der Kapellmeister Matthias Gerstl, Kapellmeister-Stellvertreter Roman König, Obmann Ferdinand Berger gratulierten der Jungmusikerin und wünschten ihr noch viel Spaß sowie Freude an der Musik.





Am 3. Mai feierten die Kameraden der Feuerwehr Hürm das 120-jährige Bestandsjubiläum mit der Segnung der Fahne sowie der Segnung der renovierten Florianikapelle. Der Bevölkerung wurden verschiedene Fahrzeuge für den Feuerwehreinsatz gezeigt.

Bei der Feldmesse bei der Florianikapelle konnten Landesrat DI Josef Plank, Landesfeuerwehrrat ABR Helmut Warta sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Göls begrüßt werden.

Nach 20 Jahren wurde heuer erstmalig an drei Personen die höchste Auszeichnung, die an Privatpersonen gegeben werden kann, verliehen. Die Florianiplakette Bronze des Landes NÖ erhielten verdiente Gemeindeglieder und Förderer der Feuerwehr Hürm: Frau Ernestine Car, Frau Herta Prosenbauer sowie Ing. Johann Bernhuber.

Weiters dürfen wir uns seitens der Kameraden der Feuerwehr Hürm und des Kommandos sehr herzlich für die Unterstützung beim 120-jährigen Jubiläumsfest bedanken.



Wir möchten nicht verabsäumen, seitens des Kommandos der Feuerwehr Hürm unseren Kameraden SB Bugl Karl, BM Gastecker Franz, ASB Lanzenlechner Norbert und OFM Thir Roland zu der Matura der Feuerwehr herzlich gratulieren (Leistungsabzeichen Gold). Es freut mich seitens des Kommandos, dass wir in diesem Sinne unsere Ausbildung fortführen können und die Jugend zu motivieren.

Geschätzte Gemeindeglieder und -Innen, wir dürfen uns für die Unterstützung beim Gemütlichem Wochenende in Form von allen Spenden herzlich bedanken.

Wir dürfen sie darauf aufmerksam machen, dass am 21. September 2008 ein neues Fahrzeug übergeben und in den Dienst gestellt wird.

Geschätzte Gemeindeglieder und -Innen, es würde uns freuen, wenn Sie diesem Festakt beiwohnen würden, um seitens der Feuerwehr ein Dankeschön sagen zu können.

Wir würden uns seitens der Kameraden und des Kommandos der Feuerwehr Hürm auf Ihre weitere Unterstützung sehr freuen.

Feuerwehrojugend Hürm

Die intensive Ausbildungszeit im Frühjahr trägt Früchte. Es begann mit dem 3. Platz in Hürm und Krenstetten, darauf folgte in Kleinzell zweimal der 1. Platz und beim Bezirksbewerb Melk in St. Oswald der hervorragende 2. Platz. Wir kämpfen weiter in Roggendorf und hoffen auf eine gute Platzierung am Landesbewerb in Mauer-Öhling.

Tierrettung in Haag

Am 15. Juni um 18.45 Uhr wurden wir zu einer Tierrettung nach Unter Haag mittels Piepser alarmiert. Ein Pferd war auf einen kleinen Bachübergang ausgerutscht und in den Bach gefallen.

Obwohl das Tier keine offensichtlichen Verletzungen hatte, konnte es sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien.

Nach den ersten Rettungsmaßnahmen wurde ein Kran der FF Loosdorf angefordert, um das Pferd aus dem Bach zu heben. Wegen des ansteigenden Wasserspiegels wurde mit zwei Schlammumpfen das Wasser umgeleitet.

Nachdem ein Tierarzt das Tier versorgte, wurde es aus dem Bach gehoben und konnte anschließend dem Besitzer übergeben werden.

Die Feuerwehr Hürm und Loosdorf war mit 32 Mann und 6 Fahrzeugen zirka 2 Stunden im Einsatz.

Mehr unter www.ff-huerm.at





Inning I siegte in Hürm mit NÖ Rekord

Nach dem 4-fach Sieg am Wochenende zuvor in Blindenmarkt und in Haunoldstein, wo mit 30,6 sek schon knapp die 30 sek Marke gestreift wurde, schaffte die Inninger Wettkampfgruppe eine überragende Leistung im Bronze-Bewerb ohne Alterspunkte. 29,4 sek fehlerfrei bedeutete die schnellste Angriffszeit bei Abschnitts-, Bezirks- oder Landesbewerben in NÖ. Diese Zeit und die Gesamtpunkte von 420,6 sind heuer bei einem regulären Bewerb überhaupt noch nicht erreicht worden. Einzig 2 Gruppen aus OÖ und Grossau aus dem Bezirk Baden waren bei Parallelbewerben schneller. Diese Leistungen lassen für den Landesbewerb und den Bundesbewerb ein gutes Abschneiden erwarten. Die Kameraden überraschten die Gruppe eine Woche später beim Training. Mit dem MV Hürm gratulierten auch alle 5 Feuerwehrpatinnen, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Göls, Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stv. Othmar Strasser, Unterabschnittskommandant HBI Gerhard Koppensteiner und zahlreiche Fans und Angehörige. Eine von der Bäckerei Obruca eigens hergestellte große Wettkampftorte wurde von den Patinnen übergeben. Seitens der Feuerwehr erhielt jeder Wettkämpfer ein Erinnerungsbild und einen Gutschein für eine Jacke. Sponsor Ardex übermittelte eine große Flasche Sekt. Danach wurde im Hof des Gasthofes Birgl auf die tolle Zeit von 29,4 Sekunden angestossen und noch einige Stunden gefeiert. Die Wettkampfgruppe wurde vom ältesten Kameraden der Wehr, EVM Anton Fischer zu einem Gulasch und Bier eingeladen. Als Dank erhielt er vom Gruppensprecher Raidinger ein persönlich gewidmetes Gruppenbild.

Leider zog sich Toni Fuchsbauer, Schlauchtruppführer, nach dem Bewerb zu Hause eine böse Verletzung im Oberschenkel zu und wird wahrscheinlich für einige Wochen ausfallen. Ob ein Start beim Landesbewerb möglich sein wird, werden die nächsten Wochen zeigen. Bis zum Bundesbewerb im September in Wien im Ernst-Happel-Stadion sollte sich ein Einsatz aber wieder ausgehen. Hier werden die Inninger in den Bewerben Bronze und Silber ohne Alterspunkte antreten. Zahlreiche Fans sind bereits angekündigt und werden die Gruppe anfeuern.

Beim Hürmer Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb trat auch eine Altergruppe der FF Inning an, konnte die erhoffte Leistung nicht ganz erbringen, es gab aber auch wenig Training. Die Kameraden wollen aber weitermachen und beim

Abschnittsbewerb in Roggendorf antreten und auch beim Landesbewerb in Amstetten in Bronze und dann auch in Silber ihr Bestes geben. Die neuen jungen Kameraden haben mit Beginn Mai das Training aufgenommen und werden noch heuer ihr Debüt geben und auch in Amstetten versuchen, das Leistungsabzeichen zu erreichen. Gratulation auch der Hürmer Feuerwehr für die optimale Durchführung der Abschnittsbewerbe und für die ausgezeichneten Bewerbsbahnen.

Danken wollen wir auch noch allen BesucherInnen bei unserem Fest. Es wurde wieder ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Trotz nicht optimaler Witterungsbedingungen konnten die zahlreichen Gästen wieder das gewohnte Service und Umfeld geboten werden. Und dies erreichten unsere Kameraden mit ihren Frauen oder Freundinnen und mit vielen freiwilligen HelferInnen. Bei einem Abschlussessen konnte das Kommando seinen Dank an alle aussprechen. Kdt-Stv. Anton Fuchsbauer erwähnte diesbezüglich auch die Leistungen der Familie Birgl, besonders die Möglichkeit in ihrem Haus unser Fest abwickeln zu dürfen.

Wir wünschen auch allen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Marktgemeinde und allen Freunden und Gönnern unserer Wehr erholsame Urlaubstage und wunderschöne Sommermonate und hoffen weiterhin auf ihre Unterstützung.



Foto (FF-Inning):

hinten von links: VM Leopold Zeilinger, Kdt. OBI Birgl, ABI Othmar Strasser, Altbgm. Anton Fuchsbauer, Altkassier Anton Fischer, HBI Gerhard Koppensteiner, Erwin Raidinger, Toni Fischer, Dominik Gundacker, Stefan Swed, Gerhard Gastecker, Sissy Gastecker, OBR Josef Göls, Gabriele Birgl, Theresia Fuchsbauer, Anna Birgl, Dina Reithner, Kdt-Stv. BI Anton Fuchsbauer;

vorne von links: Adi Haydn, Toni Fuchsbauer, Michael Gundacker, Martin Winkler, Dominik Haydn



Aus dem Betriebsgebiet Inning

Die nicht bebauten verkauften Flächen sind größtenteils begrünt bzw. werden landwirtschaftlich genutzt, um ein gepflegtes Bild abzugeben.

Im Marketing wurden bereits einige Maßnahmen umgesetzt. Es wurden rund 1.000 Folder an öffentlichen Stellen, Gemeinden, Interessenvertretungen, Banken und Unternehmen verschiedener Branchen verteilt. Weiters sind im Betriebsgebiet Werbetafeln aufgestellt worden. Zukünftig sind noch weitere Maßnahmen geplant. Somit wird auf das Betriebsgebiet Hürm aufmerksam

gemacht und es wird über die Landesgrenze hinaus bekannt. Die Anfragen um Grundstücke haben sich merklich gesteigert. Es sind potente Firmen dabei. Die Strategie der Firmen ist für mehrere Jahre ausgerichtet und Investitionen (Kauf von Grundstücken und Bau von Firmengebäuden) werden gründlich überlegt und geplant.

Die Restrukturierung des Betriebsgebietes Hürm ist abgeschlossen. Der Ausbau der Aufschließungsstraßen wird nächstes Jahr forciert werden. Es richtet sich nach dem Verkauf der Grundstücke.

Fürs nächste Jahr wird bis zum Jahresende ein Plan erstellt werden.

Nur durch kompetente Beratung, einem gepflegten Eindruck und gezielte Werbemaßnahmen kann die Bekanntheit des Betriebsgebietes Hürm erzielt werden. Solche Maßnahmen greifen nicht in kürzester Zeit, aber sie sind die Basis für erfolgreichen Verkauf.

Besuchen Sie unsere Homepage www.betriebsgebiet.at, wo unter News die gesetzten Maßnahmen und die Neuigkeiten über das Betriebsgebiet Hürm archiviert sind.

Zusatzausbildung von Lehrlingen auf europäischem Niveau - Besuch der Staatssekretärin Christine Marek und NR Herta Mikesch bei der KAIPO

Die Lehre muss und soll als chancenreicher Einstieg in das Berufsleben verstanden werden - mit allen Herausforderungen und Möglichkeiten, sagte Staatssekretärin Christine Marek beim Besuch der KAIPO. Bei der Diskussion mit den Lehrlingen, den Firmenvertretungen von ARDEX und GOTTWALD waren sich alle einig: Dass Weiterbildung und lebenslanges Lernen die richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer modernen Arbeitswelt sind.

Mit Programmen wie dem ECo-C - Europäisches Kommunikationszertifikat können Lehrlinge Zusatzqualifikationen erwerben, die sowohl für die Lehrlinge, als auch für die Wirtschaft von großem Vorteil sind meint NR Herta Mikesch. Soziale Kompetenz wie Teamarbeit, Selbstvermarktung, Konfliktmanagement und Kommunikation werden immer mehr zu Schlüsselqualifikationen, die von den Betrieben steigend stärker nachgefragt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm
Hürm 13

Redaktion und Gestaltung:

Johann Hollaus

Fotos: Kindergarten, Schulen,
Vereine, Fritz Schmeissl, Manfred
Sulzer, Johann Hollaus

In dieser Ausgabe sind 5 bezahlte
Inserate

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe:

Sonntag, 14.9. um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren
Bericht in der Hürmer Zeitung.
Nehmen Sie Kontakt mit der
Gemeinde auf.

E-Mail: huermer.zeitung@region-noe.at



Errichtung und Betrieb einer gewerblichen Betriebsanlage im Betriebsgebiet Inning

CREATIVTECHNIK – Ing. Alfred Pichlmann hat mit dem Bau eines Betriebsgebäudes mit Bürotrakt und Montagehalle samt technischer Ausstattung im Gemeindeverband Betriebsgebiet Hürm begonnen.

Die Betriebsanlage wird für den Vertrieb, die Projektierung, Forschung sowie Entwicklung von Bandsägemaschinen und Sägeanlagen errichtet.



KAIPO

**SOFTWARE
 BILDUNG
 DATENVERARBEITUNG
 CREATIV**

Computercamp für Kids Talente gilt es früh zu erkennen!

Vom Einsteiger zum Basiswissen (WSPK01)

18.08.2008- 22.08.2008

jeweils 09:00h - 14:00h

Preis: 149,- €

Vom Basiswissen zum Standardwissen (WSPK02)

25.08.2008- 29.08.2008

jeweils 09:00h - 14:00h

Preis: 179,- €

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten: Eigener PC für jedes Kind, Unterlagen, Pädagogisch ausgebildete TrainerInnen, Tagesbetreuung von 09:00h - 14:00h, Mittagsmenü + 1 Getränk, Swingolfspiel Schnuppertraining, Abschlussfest mit den Eltern inkl. Zertifikatsverleihung. Letzter Anmeldetermin: 31.07.2007



KAIPO Zentrale
 ITZ-Gelände Sooss, Haus 1
 A-3382 Loosdorf
 Tel.: +43(0)2754 62 79 79
 Fax: +43 (0)2754 62 79 13
 E-Mail: kaipo@kaipo.at

KAIPO Graz
 Europaplatz 12/1
 A-8020 Graz
 Tel.: +43 (0)676 300 67 70
 Tel.: +43 (0)676 300 76 70
 Fax: +43 (0)316 82 00 34
 E-Mail: graz@kaipo.at

KAIPO Flex-Center
 Amstetten
 Linz
 Melk
 Mödling
 St. Pölten
 Salzburg
 Tulln
 Wien

Anmeldung

Workshop WSPK01 18.08.2008 - 22.08.2008 WSPK2 25.08.2008 - 29.08.2008

Daten des Kindes Erziehungsberechtigte(r)

Name : Name/Vorname:

Vorname: Tel.:

Geburtsdatum: eMail:

Anschrift:

Plz, Ort, Strasse

.....
 Datum, Unterschrift

Die Anmeldung senden Sie an
KAIPO Zentrale

ITZ-Gelände Sooss, Haus 1

A-3382 Loosdorf

oder per FAX an: 01 253 30 33 76 27

oder per E-Mail: kaipo@kaipo.at

Die Workshopkosten sind am
 Beginn des Workshops zu entrichten.
 Preis inkl. Workshopkosten, Mittagessen und 1 Getränk.


Letzter Anmeldetermin: 31.07.2008

Mit **KOMPETENZ**
 aus der **KARENZ**

woman@it

Qualifikation für den Wiedereinstieg

100% gefördert

Eine Initiative vom 

woman@it ermöglicht - in Abstimmung mit dem Unternehmen - eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung während der Karenz.

Mehr Info
KAIPO Zentrale:

0676 300 7621

INTERNET:

woman.kaipo.at

www.kaipo.at



JULI

Ab 30.6.: Schwimmkurs der Union - nähere Informationen auf Seite 5

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Feuerfleckenessen im Gasthaus Grasinger in Hösing

5. + 6. Juli: Gartenfest im Gasthaus Grasinger, Hösing

11.7.: - 19 Uhr: Dämmererschoppen im Mehrzweckgebäude - Musikverein

13.7. - 9 Uhr: Feldmesse und Frühschoppen im Mehrzweckgebäude

20.7. - 13 Uhr: Fußballturnier der JVP

AUGUST

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Feuerfleckenessen im Gasthaus Grasinger in Hösing

2. + 3.8.: Gestüt Weidenholz in Pöttendorf - REITERTURNIER

2.8. Beach Series Raika - am Beachplatz

2.8. - ab 16 Uhr: Spanferkelessen in Bäckerei Obruca

3.8. - 9 Uhr: Festmesse zur Kirchweih in der Pfarrkirche, anschließend Kirtag und Frühschoppen im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

16.8. - ab 9 Uhr: Ganztägiges Fußballturnier bei Gasthaus Renner in Unterthurnhofen - Veranstalter Sparverein Thurnhofen

23.8. - 14 Uhr: Beachparty im Mehrzweckgebäude der JVP

31.8. - 14 Uhr: Seilziehen am Sportplatz Hürm - Landjugend Hürm

AVIAmat günstiger tanken
in **Hürm**
Avia Tankstelle
Fam. Prosenbauer

**DIESEL tanken
0-24 Uhr**

NEU bei uns

9.9. - 18 Uhr in Maxenbach: Herbstkurs der Hundeschule.

Anmeldung bei Frau Irene Höld, Tel.: 0699 11 04 74 30

SEPTEMBER

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr: Feuerfleckenessen im Gasthaus Grasinger in Hösing

6. + 7.9.: ganztägiger Sturmheuriger im Gasthaus Birgl in Inning

14.9. - 14 Uhr: „Weisenblasen“

des Musikvereines bei der Wasserversorgungsanlage Hochbehälter

21.9. - 9 Uhr: Hl. Messe und Fahrzeugsegnung der FF Hürm

27.9. - 6.30 Uhr: Fußwallfahrt nach Maria Langegg



OFFENE GRENZEN! SIND SIE EINBRUCHS-SICHER?

Jetzt gratis
vor-Ort-Beratung
ausmachen!

Neu und exklusiv bei uns:
**STAR 1000, der Star unter
den Alarmanlagen!**



Attraktives Design und einfachste Bedienbarkeit



Aktivierung ohne Code mit Komfortbedienteil



Maximale Sicherheit dank Scuricode™ Technologie



GRUND-PAKET AB **579,-**



GOTTWALD GmbH & CoKG

Wienerstrasse 99, A-3390 Melk
Tel.: 02752/54381-17, office@gottwald.at, www.gottwald.at



SECURITY LAND

Partnerbetrieb